

**Triesdorfer
Schafgesundheitsstag
21. März 2017**

**Schäfer &
kurze Geschichte der
Schäferausbildung**

Dr. Dieter Spengler
Freiburg



Der gute Hirte

Wer sich zur Erlernung der Schäfererei bestimmen will, der muß vor allen Dingen eine entschiedene Vorliebe für dieses Fach in sich fühlen.

Das Schaf hat einen zarteren Körperbau als die meisten anderen Hausthiere, und bedarf deshalb einer schonenden und liebevollen Behandlung, die ihm nur ein Schafmeister, der einen sanften Charakter hat angedeihen lassen wird.



aus: Schäferkatechismus, als Anleitung für Schäfer nach dem jetzigen Stande der Schafzucht in Deutschland
Johann Gottfried Elsner, Prag 1841

Das
Schäferrecht

nach
gemeinem Rechte

und mit besonderer Rücksicht

auf die

Gesetze mehrerer deutschen Staaten

für

Juristen und Landwirthe

bearbeitet

von

J. Scholz dem Dritten,

Oberappellations- und Landes-Gerichts-Prokurator zu Wolfenbüttel.

Mit einer Vorrede

vom

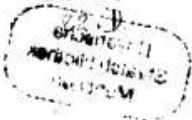
Geheimenrathe Dr. Mittermaier,

Professor zu Heidelberg.

Braunschweig,

Druck und Verlag von Fr. Vieweg und Sohn.

1837.



Der schlechte Hirte

Ausbildung, soviel wenigstens, daß

durch den argen
Mangel am Wollen und
Können ... nicht einst
ganze Herden verloren
gehen,

und der nur einigermaßen gebildete
Oekonom nicht mehr genöthigt ist,
unausgesetzt

den Hirten des Hirten zu machen.....

Beschwerden (der Schäfer an ihre Herrschaften)

Ausbildung, Pflege der Herden, Seuchen, Veruntreuung, Davonlaufen

Lehrbuben, Meisterknechte und selbst Wasenmeister verdingen sich als Schäfer, und wenn sie die Weiden vergifft und reich geworden, nehmen sie Urlaub hinder der Thür und entlaufen, unbekümmert um Herrn, Trift und Herde.

aus einem Brief der oberrheinischen Schäfer an den Grafen von
Rappoltstein
1580

1584

Ordnung der Sanct Michaelis Bruderschaft zu Hirzfelden



..kein Schefferkhnecht oder Junge, so ausserthalben dieser Bruderschaft gedient, zu keinem Schefferkhnecht oder Jungen von niemandem nicht angenommen werden

er weise denn seine entsprechenden Abschiedspapiere vor,

oder seye dan zuvor von den vier Maistern dieser Bruderschaft darzu für gueth erkannt

Engenolf Graf von Rappoltstein

**Wechsel der Stelle nur noch
am Bartholomäustag
nach vorliegen der Abschiedspapiere der letzten Stellung
und oder dem Nachweis ausreichender Kenntnisse**

Beschwerden Württemberg

..daß im Land Schweizer, Tiroler und anderes verloffenes ausländisches Gesindel welches von Jugend auf bei keiner Schäfererei gewesen

....

...ja gar auch Bauern- und andere Dienstknecht, die aus ihrem Dienst heimlich entloffen als Schäferknecht sich verdingen.

Beschwerdebrief der Markgröninger Schäferzunft an den Herzog

1671

Württemberg - Ausbildungsordnung

„Uns ist occasione davon von verschiedenen Schäfern im Land eingekommene Klag, ...

Wann wir nun diese eingerissene Unordnung ein vor allemal gänzlich abgestellt wissen wollen, so haben Wir gnädigst resolviert, daß

- ein Hirt wenigstens drei Jahr bei einem Meisterknecht dienen und wenn er die Zeit redlich und ehrlich erstanden und gelernt, seine Uhrkund als ein erlernet Schäferknecht nehmen soll
- und wenn er als Knecht wieder drei Jahr getreulich gedient, so fort erst mit einem Meisterbrief versehen werden soll
- bei Schäfersöhnen wird die Lehr- und Knechtzeit auf zwei Jahre verkürzt

INSTRUCTION
POUR LES BERGERS
ET
POUR LES PROPRIÉTAIRES
DE TROUPEAUX.

Par M. DAUBENTON, de l'Académie Royale
des Sciences, de la Société Royale de Médecine,
Lecteur & Professeur d'Histoire Naturelle au Collège
Royal de France, Garde & Démonstrateur du Cabinet
d'Histoire Naturelle du Jardin du Roi, des Académies
de Londres, de Berlin, de Pétersbourg, de Vergara,
de Dijon & de Nancy.



A PARIS,
DE L'IMPRIMERIE DE PH.-D. PIERRÈS,
Imprimeur Ordinaire du Roi, rue S.-Jacques.

M. DCC. LXXXII.
Avec Approbation & Privilège du Roi.

1782

Katechismus
der
Schaafzucht
zum Unterrichte
für
Schäfer und Schäferen-Herren,
nach Anleitung eines französischen Werkes

vom
Herrn Daubenton,
Lector und Professor der Natur-Geschichte beim Königlich-Französischen
Collegium, Aufseher der Naturalien-Kammer im Königl. Garten, Mit-
gliede der Königl. Akademie der Wissenschaften und der Königl. Societät
der Arzney-Gelohtheit, wie auch der Akademien und Societäten zu
London, zu Berlin, zu St. Petersburg, zu Vergara,
zu Dijon und zu Nancy,

zum Besten
der Schäferen Deutschlands
bearbeitet und herausgegeben

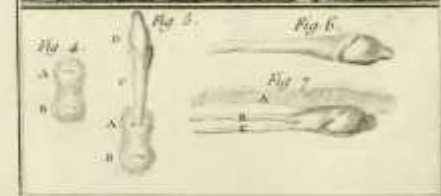
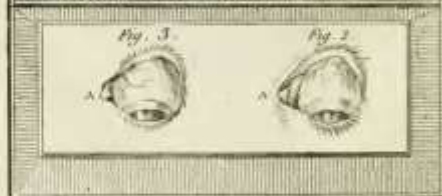
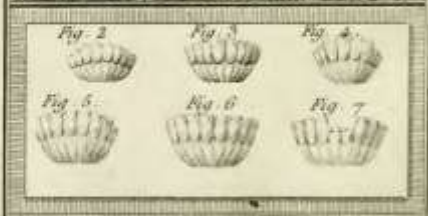
von
M. Christian August Wichmann,
Ehren-Mitgliede der Leipziger Oekonomischen Societät.

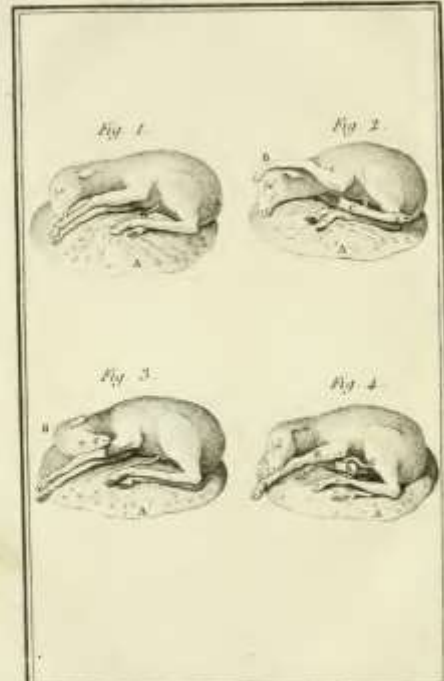
Mit 22 Kupfer-Tafeln.

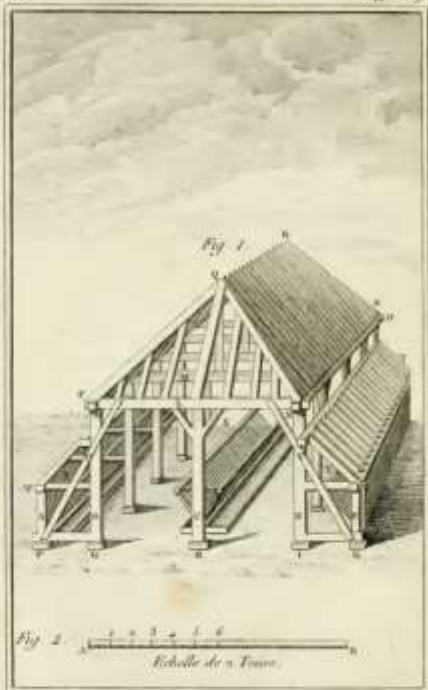
Mit Churfürstlich Sächsischer gnädiger Bewilligt.

Leipzig und Dessau, 1784.
Bei dem Herausgeber und in der Buchhandlung der
Gelehrten.

1784

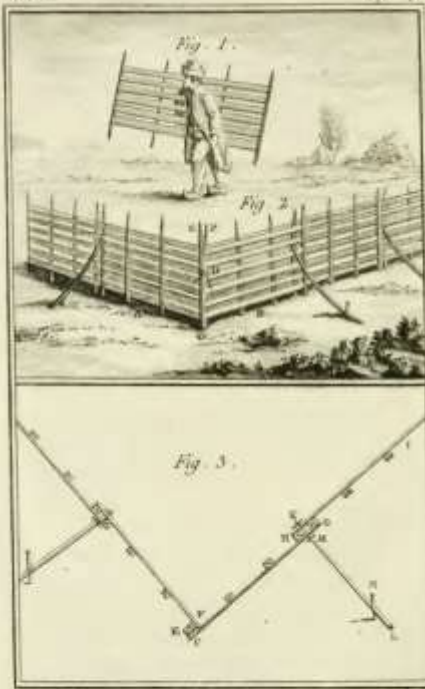






Fouquet, del.

Guarochet, sculp.



Fouquet, del.

Guarochet, sculp.



Fouquet, del.

J. B. Guarochet, sculp.

Merino Schafe

kostbare Tiere
wertvolles Produkt
Zeitalter des goldenen Vlies‘

Sachsen 1765

92 Böcke und 128 Mutterschafe

Württemberg 1785

30 Böcke und 10 Merino Mutttern.



„Es kostet Mühe ihnen [den Schäfern] den neuen Dienst zur spanischen Schaafzucht zu lehren,....sie dahin zu bewegen, daß sie aus Patriotismus für die gute Sache arbeiten“

- 1817 landwirtschaftliche Unterrichts-, Versuchs- und Musteranstalt Hohenheim (Schäferschule)
- 1825 Königliche Schäfer-Lehranstalt (Preußen)
- 1864 Schäferschule Triesdorf
-

Triesdorf

1788 gründete Markgraf Christian Friedrich Carl Alexander von Ansbach eine Schafverbesserungs-Pflanzschule in Triesdorf



- 1864 Wiederbelebung der Schäferschule in Triesdorf durch das landwirtschaftliche Kreiskomitee von Mittelfranken.
- Bis 1918 war die Kreisregierung Trägerin der Lehrgänge, danach, bis 1948 der Landesverband Bayrischer Schafzüchter der dort jährlich zwei bis drei Schäferfortbildungskurse mit Gehilfen- und Meisterprüfungen abhielt.
- 1948 erließ das Bayrische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten die „Bestimmung über die praktische Ausbildung und Prüfung von Schäfern in Bayern“ und übernahm damit die Schäferausbildung als Hoheitsaufgabe.
- 1953 wurde schließlich die Berufsschule für Schäferlehrlinge eingerichtet die mit mehrwöchigen Kursen die Berufsschulpflicht von Schäferlehrlingen abdeckte.

Film von 1932

Der
Reichsverband
Deutscher Schafzüchter
zeigt
einen Lehrfilm

Schafzucht
und
Schafhaltung

Reichsnährstand / Erzeugungsschlacht

Halte Schafe!

*Auch Du läßt wirtschaftseigenes Futter
auf Feldrainen, Wegen und auf der
Stoppel für Dich und Deutschland
verkommen!*



Rothenburg/Tbr - Erntedankfest-Umzug 1935

Im Zeitraum von 1933 - 1938 konnte der Schafbestand um 1,4 Millionen Tiere (+ 41,2%) und die Reinwollerzeugung um 2 300 t (+ 44,2 %) gesteigert werden.



Danke